

5. P r o t o k o l l

AK :“Natur, Umwelt, Energie, Tourismus

5. Treffen, Donnerstag, 13.Sept. 2012, 18.30 Uhr, vor Turnhalle.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Leitung: Fr. Glanz

Anwesend: Fr. Glanz, Fr. Wichmann, H. Kolb, H. Fischer, H. Türke,
H. Haller, H. Hümmer, H. O. Reis, H.H.-P. Reis, H. Kaden,
H. Klein, H. Stadler, H. Ködel, H. Stützlein, H. Ort, H. Mantel,
H. Weisensee, H. Kratschmer

TOP:

Ortsbegehung ab Turnhalle/Schulhof-Viehhof-Linsengasse-Pfarrgasse

Einzelpunkte:

A: Pausehof-Turnhalle

1.Schulhof

Neugestaltung ist dringend notwendig

Planung und Veränderungen seitens der Gemeinde und Schulverband wurden aufgrund der Dorferneuerung zurückgestellt.

[Miriam Glanz] Der Bereich vor der Turnhalle und Schule an der Alice von Swaine-Straße ist zu wertvoll für die Dorfgemeinschaft und die Schule, als dass er nur als Parkplatz genutzt wird.

2.Tennisplätze

Zur Zeit keine Tennisaktivitäten, vorderer Platz verwahrlost, Zäune kaputt, Tennishütte evtl, nach Zustimmung mit TVO -Vorstandschaft anderweitig nutzbar, z.B. Jugendraum[Miriam Glanz] (Problem: Keine Toiletten) . Benutzungs-Regeln müssen beschlossen werden.

3.Hartplatz

Suche nach Nutzungsmöglichkeiten für JUNG und ALT wie Beach-Volleyball, Basketball, Boule, [Miriam Glanz] Boccia , Schach

4.Spielplatz

Zustand sehr schlecht, Spielturm abgebaut, nichts neues dafür. Boden, Gras, Sand uneben. Wenn der Spielplatz hier bleiben sollte, muss er nach neuesten

Möglichkeiten instand gesetzt werden.
Anstelle von Sand unter den Spielgeräten z.B. Kunststoff-Boden.

5. Buswendeplatz

Probleme bzw. Veränderungen wurden in der Veranstaltung für Junge Familien am 15. Sept. 2012 aufgenommen.

6. Gemeinschaftshaus

Fläche könnte dafür der Spielplatz mit Hartplatz sein.
(Spielplatz dafür auf vorderen Tennisplatz)

7. Kleinsportfeld und Ausweichplatz

Eigentümer ist Schulverband

8. Sportplatz

Eigentümer ist Gemeinde

9. Turnhalle

Eigentum TVO, Sanierung lange fällig, (energetisch)
Als Vereinsturnhalle keine Mittel von ALE
Als Gemeinde-Zentrum mit Turnhalle sind Fördermittel bei der Dorferneuerung möglich.

9. Alice von Swaine-Strasse

Schilder mit 30 wurden zu Schulbeginn aufgestellt (Provisorium)
Größere Hinweisschilder werden erwartet.

[Miriam Glanz] Idee: Alice von Swaine -Straße als Einbahnstraße ?

[Miriam Glanz] Oder: Sperrung vor Schule und KIGA zu Schul – KIGA - Zeiten ? [Miriam Glanz] , um das schnelle Durchfahren und die Nutzung als Abkürzung zu vermeiden

B: Viehhof – Kräutergarten - Judenhof

1. Ganzes Gelände

über 6000 qm

Seit 1999 Eigentum der Gemeinde

Kosten damals 750.000.-DM

Alt-Bürgermeister H.-P.Reis erläuterte bisherige Pläne seitens der Gemeinde

- Vereinszentrum
- Senioren-Wohnheim
- Altersgerechtes Wohnen
- Wohngebiet

2. Schafstall

Dach undicht, verfällt.

3. Ehemaliger Kuhstall,

Waren Wohnungen, stehen leer.

4. Gebäude-Westseite

- darf nicht abgerissen werden,
- zur Zeit noch bewohnt von Fr.Seitz.

5.Viehhof-Innenhof

- Brunnen wurde einmal von LKW umgefahren
- Gerätehalle hat schlechten Zustand

6. Holzhallen

Werden als Abstellraum genutzt.

7.Kloster-Kräuter-Garten.

Zur 1200-Jahr-Feier 2002 von Dr. Christoph Meier angelegt.
Pflege wurde am Anfang von VHS übernommen, aber nicht sehr lange.
Zustand ist zur Zeit erbärmlich.
Eine Lösung zur Verbesserung/Wiederherstellung ist nicht in Sicht.

8.Judenhof

Häuser sind in Privatbesitz (4)

9. 7 Garagen

an Westseite des Viehhofgebäudes - Beginn Kahlberg
gehören der Gemeinde.
Ansicht von Kreisstraße nicht gut.
Ein Abriss ist in Überlegung.

10.Zugang zu Viehhof

Schaffung eines [\[Miriam Glanz\]](#) direkten Zuganges - Fußweg von Kreisstraße/
Kahlberg zum Viehhof ist zu prüfen.

11.Handwerker-Haus

Eigentum von Maria Arnold, die es auch noch bewohnt.

C: Linsengasse

1. Denkmal an Nordseite/Klosterstrasse

1951 erbaut, Ersteller nicht bekannt.

2. Arnold –Haus-Klosterstraße

Ist kein richtiges Fachwerkhaus-nur Fassade
ca.100 Jahre alt
Wird zur Zeit von Gerald Brand renoviert.

3. Winter-Haus-Klosterstraße

Eigentum noch von Fr. Marga Winter
Ist vermietet

Der Gehsteig aus der Linsengasse läuft direkt an das Winter-Haus[\[Miriam Glanz\]](#) und endet da.

Bei Tochter von Frau Winter, Marion Lenz- wohnt in Ebersberg bei München- fragen welche Pläne sie mit dem Haus hat.

Nach dem Haus in Richtung Westen der Klosterstraße sind die Grundstücke alle einige Meter vom Gehsteig entfernt.

Grünflächen vor den Häusern sind Gemeinde-Eigentum und werden von den Anwohnern gepflegt.

4. Gesteige in Linsengasse

Bei Schellenberger sehr schmal, mit Kinderwagen und Rollator nicht zu benutzen.

5. Ort-Haus

Eigentum von Elfriede Ort, wohnt bei Würzburg.
Wohnhaus soll abgerissen werden und ein Neubau, ca 2,00 m eingerückt erstellt werden.
Baubeginn nicht bekannt.

6. Ein-Ausfahrt Linsengasse-Bundestrasse

Ausfahrt vor Grundstück Edgar Voit in Richtung Haßfurt ist unübersichtlich/gefährlich.

Generelle Überlegungen ob hier eine andere Lösung herbeigeführt werden sollte.

z.B.

Ausfahrt nur bei Mina Vogel – Richtung Haßfurt

Ausfahrt nur bei Edgar Voit – Richtung Schweinfurt

Einfahrt von Bundesstraße in Linsengasse verboten – nur über Rathausstraße-Pfarrgasse-

Klosterstrasse

D: Pfarrgasse

1.Pfarrgarten

Stein-Zaun an Bundesstraße müsste renoviert werden.

2.Dach-Grenzstein

Zwischen Pfarrgrundstück und Anwesen Theresia Ködel

H.-P.Reis verwies auf die Besonderheit dieses sogenannten Dach-Grenzsteines.

Erinnerung:

Donnerstag, 04.Oktober 2012, AK: „Natur,..zum Thema „Energie“,
Turnhalle, 19.30 Uhr

Samstag, 13.Oktober Exkursion mit Bus nach Binsfeld und Büchold,
bitte melden Sie sich noch an.

Theres, den 21.09.2012

Franz Kratschmer